



## **Turnier der besonderen Art - 7. Goslar Seniors Open enden als voller Erfolg**

Rekordzahl an Meldungen, hoher Organisationsaufwand durch die Vorschriften der Corona Verfügungen und trotzdem nur glückliche Gesichter. Die Verantwortlichen sind rundum zufrieden, eine kurze Umfrage unter den Spielern führte zum gleichen Ergebnis. Die Goslarer Vereine Hahndorfer TC (unter dessen Federführung die Veranstaltung lief), Goslarer TC und auch der TK Goslar waren beteiligt, letzterer durch Bereitstellung von Plätzen an den sehr vollen Turniertagen.

Mit Hilfe ihrer tatkräftigen Mitglieder stellten HTC und GTC gastronomische Angebote zusammen, die auch unter den besonderen Bedingungen funktionieren. Der Salat im Glas, kein Thekenbetrieb, lediglich Bestellung „auf Abstand“, Maskenpflicht im Innenraum; alles wurde von Spielern und Zuschauern akzeptiert und als angemessen vorbereitet empfunden.

Zuschauen ist beim Tennis hinsichtlich der Corona Regeln unproblematisch. Die Tennisanlagen bieten reichlich Platz, um sich auszuweichen. Man nutzte auf beiden Plätzen auch die von GMG und Wirtschaftsförderung angebotene Registrierungslösung mit dem QR-Code über GastIdent. Ein Angebot, das gut angenommen wurde.

Stolze 105 Teilnehmer hatten für das DTB-Ranglistenturnier der Kategorie S5 gemeldet, das der HTC zum zweiten Mal mit dem GTC durchführte. Auf dem Platz gab es hervorragenden Sport zu sehen, oft siegten die Favoriten.

Die Herren 30 wurden erwartungsgemäß dominiert von Daniel Höppner, der in drei Partien nur insgesamt drei Spiele abgab. Zweiter wurde Dirk Tiedemann vom TC Jesteburg e.V., der im Übrigen zwei der drei abgegebenen Spiele für sich verbuchen konnte.



Das größte Feld, die Herren 40, endete mit einem Sieg des an 2 gesetzten Meik Röhrig, der vom Nichtantreten des an Nummer 1 gesetzten Alexander Freiburger profitierte. Freiburger hatte im Halbfinale schwer zu kämpfen gegen den ungesetzten Ralf Muellenbach vom Kasseler TC- wie sich herausstellte ein ehemaliger Bundesligaspieler- konnte dann aber das Finale leider verletzungsbedingt nicht mehr spielen. Kleine Geschichte am Rande: Da Freiburger am Finaltag nicht mehr anreisen konnte, nahm Turnierleiter Lutz Lucht im Nachgang mit ihm Kontakt auf, um zu fragen wie das Preisgeld zu ihm transferiert werden solle. Spontan spendete der Spieler des HTV Hannover sein Preisgeld für die Jugendarbeit des HTC, weil ihm Orga und Atmosphäre so gut gefallen haben. Chapeau für die nette Geste!

Im Nebenrundenfinale der Herren 40 stand Lokalmatador Rene Röpke (MTV Jahn Schladen), der jedoch gegen Dennis Merkens vom Heickendorfer TC den Kürzeren zog.

Bei den Herren 50 hieß der Sieger Henryk Taterczynski vom PTC Rot-Weiß Potsdam. Er siegte im Finale im Matchtiebreak gegen den an vier gesetzten Marcus Esser vom THC Hanau.

Die Herren 55 Konkurrenz gewann der erstmalig in Goslar startende Holger Schmitt vom TC 90 Gera. Er schlug den an Position 1 gesetzten Markus Pape (Kasseler TC) in zwei engen Sätzen. Nebenrundensieger Herren 55 wurde Michael Marks vom VfB Uslar.

Vorjahressieger Klaus-Dieter Stontzik (Tennis 65 Eschborn) gewann auch in diesem Jahr bei den Herren 60. Sein Finalgegner Andreas Hillmann vom SV Großburgwedel musste bereits zu Beginn des Spiels aufgeben.

Die Herren 65 Konkurrenz ging an Michael Köhne vom TC SG Holzminden, der in den Matchtiebreak musste, um den ungesetzten Werner Überdick vom TC Willebadessen zu schlagen. Nebenrundensieger wurde Wolfgang Rehm vom SV GW Elliehausen.



Ein Siegerscheck blieb in Goslar. Hans-Heinrich Maring vom TK Goslar konnte sich im Feld der Herren 70 gegen den top gesetzten Anton Klima vom TC Schwülper durchsetzen. Nebenrundsieger Herren 70 wurde Gerhard Neumann vom Helmstedter TV.

Erfreulich endete aus regionaler Sicht auch die Herren 75 Konkurrenz. Hans-Jörg Münnich vom TSV Lutter wurde Zweiter. Dem Sieger Dieter Kühl (SC Schwarz-Gold Hannover) unterlag er knapp im Matchtiebreak.

Die Damen 30 gewann Kristina Quindt vom Tennisverein Süd Bremen e.V. Miriam Redlich vom HTV Hannover wurde zweite.

Bei den Damen 50 gab es ein enges Finale, das letztlich Waltraud Puhl vom DTV Hannover für sich entscheiden konnte. Die Top gesetzte Ute Schroeder vom Hildesheimer TV, die bereits im Halbfinale mächtig Probleme hatte und gegen die starke aufspielende Hahndorferin Stefanie Wagner erst im Matchtiebreak gewinnen konnte, musste sich schließlich geschlagen geben. Nebenrundsiegerin wurde Rosemarie Schönegg-Vornehm (Erfurter Tennis-Club Rot-Weiß e.V.).

Hahndorfer Tennis-Club 77 e. V.  
Pressewart: Angelika Lucht  
An der Gose 3 I 38640 Goslar  
Tel.: 0 53 21/35 20 58 oder 0177/5 636 737  
E-Mail: [a.lucht@motivago.de](mailto:a.lucht@motivago.de)